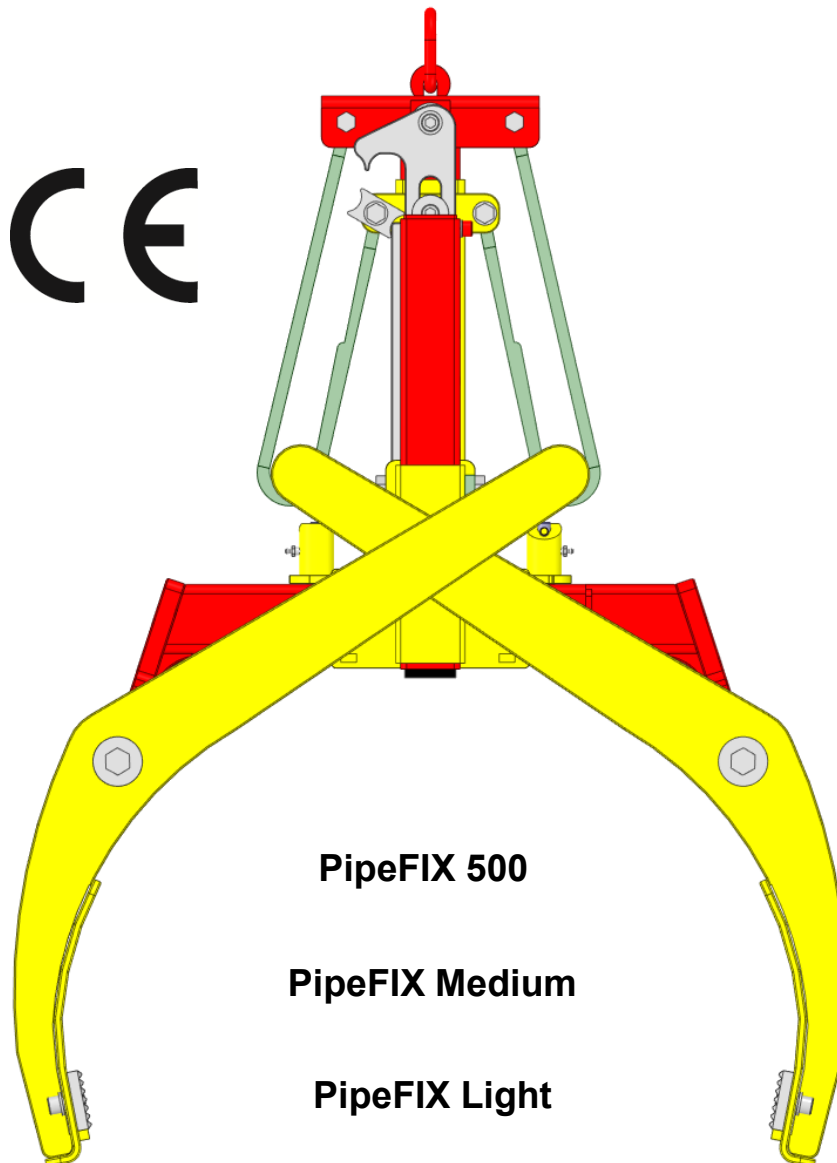


Original-Betriebsanleitung

PipeFIX

safety instructions and user manual



Schmölz PipeFIX & Baugeräte GmbH
Gewerbestraße 9
87675 Stötten am Auerberg
Germany

Tel.: +49 (0) 8349 9720
Fax: +49 (0) 8349 9721
E-Mail: mail@schachtfix.info
Web: www.schachtfix.info

Ausgabe: 06/2026
Version: V 2.1

Der Nachdruck dieser Anleitung, auch auszugsweise, gleichgültig in welcher Form, ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers verboten.

Vorwort

Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung sehr genau vor der ersten Inbetriebnahme.
Sie vermeiden damit eine falsche Handhabung des Gerätes.

Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter.

Die Betriebsanleitung beschreibt den richtigen Umgang mit dem **PipeFIX 500**, dem **PipeFIX Medium** und dem **PipeFIX Light** im täglichen Einsatz und Transport. Sie gehört deshalb in das Dokumentenfach der Baggerkabine.

Das Handbuch enthält auch die für den Betreiber vorgeschriebenen jährlichen Prüfungen nach BetrSichV, die sowohl das Sicherheitsniveau hoch halten als auch den Wiederverkaufswert der Maschine steigern.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
1 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
1.1 Vorhersehbarer Fehlgebrauch	5
1.2 Dies zu lesen schützt Leben!	6
2 Sicherheitshinweise und Unfallvermeidung	7
2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	7
2.2 Sicherheitshinweise zum Betrieb	7
2.3 Sicherheit bei Wartungsarbeiten	8
2.4 Gefahrenbereich	9
2.5 Sicherheit im Mietbetrieb (nur B2B)	9
3 Ersatzteil - Bestellungen	10
4 Transport und Lagerung	10
5 Inbetriebnahme und Normalbetrieb.....	11
5.1 Hebezeug kennenlernen.....	11
5.1.1 Hauptkomponenten PipeFIX 500, PipeFIX MEDIUM, PipeFIX LIGHT	11
5.2 Inbetriebnahme PipeFIX	12
5.2.1 Greiferplatten	12
5.2.2 Einstellung PipeFIX 500	13
5.2.3 Einstellung PipeFIX MEDIUM	15
5.2.4 Einstellung PipeFIX LIGHT	17
5.3 Typische Arbeiten mit dem PipeFIX.....	19
5.3.1 Betriebszustände.....	19
5.3.2 PipeFIX am Rohr ansetzen	20
5.3.3 Rohr anheben.....	21
5.4 Sicheres Verhalten für eine sichere Bedienung	22
6 Wartung und Instandhaltung während des Betriebs	23
6.1 Maschinenspezifische Sicherheitshinweise	23
6.2 Greiferplatten Stahl.....	24
6.3 Greiferplatten Kunststoff	25
6.4 Störungen und beheben von Störungen	26
6.5 Reinigung.....	26

6.6	Schweißnahtprüfung	26
6.7	Anforderung Schmiermittel, Fett usw.	26
6.8	Schmierplan	27
7	Außerbetriebnahme	28
7.1	Längere Außerbetriebnahme	28
7.2	Entsorgung	28
8	Wiederkehrende Prüfung nach BetrSichV	29
9	Technische Details	30
9.1	PipeFIX	30
9.2	Typenschilder PipeFIX 500.....	30
9.3	Typenschilder PipeFIX Medium.....	30
9.4	Typenschilder PipeFIX Light.....	31
10	Anhänge	32
10.1	Warnhinweise	32
10.2	Ersatzteil - Listen	34
10.2.1	PipeFIX 500	34
10.2.2	PipeFIX Medium	35
10.2.3	PipeFIX Light	36
10.3	EG-Konformitätserklärung / declaration of EG-conformity	37

1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der **PipeFIX** wurde ausschließlich als Anbauwerkzeug für den Einsatz im gewerblichen Bereich konzipiert.

Hauptaufgabe des **PipeFIX** ist das Heben, Versetzen und Absenken von **Rohren** die der folgenden Spezifikation entsprechen:

PipeFix 500

Rohr Typ	Grösse	Rohr Aussen Ø		Nutzlast
		Minimal	Maximal	
Beton, Steinzeug, Kunststoff	DN 200	210 mm	250 mm	maximal 1700 kg
	DN 250	260 mm	290 mm	
	DN 300	310 mm	450 mm	
	DN 400	410 mm	570 mm	
	DN 500	550 mm	670 mm	

PipeFIX MEDIUM

Rohr Typ	Grösse	Rohr Aussen Ø		Nutzlast
		Minimal	Maximal	
Beton, Steinzeug, Kunststoff	DN 200	210 mm	240 mm	maximal 600 kg
	DN 250	250 mm	260 mm	
	DN 300	270 mm	380 mm	
	DN 400	410 mm	480 mm	
	DN 500	510 mm	590 mm	

PipeFIX LIGHT

Rohr Typ	Grösse	Rohr Aussen Ø		Nutzlast
		Minimal	Maximal	
Beton, Steinzeug, Kunststoff	DN 200	210 mm	240 mm	maximal 400 kg
	DN 250	250 mm	290 mm	
	DN 300	310 mm	390 mm	

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

1.1 Vorhersehbarer Fehlgebrauch



Der PipeFIX ist nicht zum Heben oder Ziehen von festsitzenden Rohren geeignet.

Der PipeFIX darf nicht zum Einziehen von Rohren verwendet werden.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Funktionsstörungen, die auf nicht bestimmungsgemäße Verwendung und fehlende oder unsachgemäße UVV zurückzuführen sind!

1.2 Dies zu lesen schützt Leben!



Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen:

- Übergabe mit Ersteinweisung
- Sicherheitshinweise und Vorschriften
- Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Das Anbauwerkzeug darf nur von Personen genutzt bzw. gewartet werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Wartungsarbeiten sind in diesem Dokument beschrieben, Instandsetzungsarbeiten sind nur durch den Hersteller erlaubt!

Eigenmächtige Veränderungen am Anbauwerkzeug schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Die einschlägigen und länderspezifischen Unfallverhütungs-Vorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrs-rechtlichen Regeln sind einzuhalten.

Hersteller, Händler, Besitzer und Bediener haben alle eine Verantwortung für die Sicherheit.

Beachten Sie, dass das Leben des Benutzers und anderen von der korrekten und sicherheitsbewussten Bedienung abhängig sein kann.

Die Qualifikation der Bediener sollte mindestens der eines erfahrenden Baggerfahrers oder Maschinisten sein.

Jährliche Wartungs- und Sicherheitskontrollarbeiten dürfen nur von Sachkundigen oder vom Hersteller ausgeführt werden

2 Sicherheitshinweise und Unfallvermeidung

Vor Arbeitsbeginn haben sich die Benutzer und der Maschinenführer mit allen Betätigungselementen und mit deren Funktionen vertraut zu machen. Während des Arbeitseinsatzes ist es dazu zu spät!



Das Warnzeichen macht auf Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung aufmerksam.

Die Nichtbeachtung kann eine Gefahr für Leib und Leben von Personen bedeuten, sowie die Beschädigung oder Zerstörung von Material zur Folge haben.

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften!
- Die angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb; die Beachtung dient Ihrer Sicherheit!
- Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege sind die jeweiligen Bestimmungen (StVO) zu beachten!
- Der Aufenthalt im Arbeitsbereich, sowie dem Dreh- und Schwenkbereich ist grundsätzlich verboten!
- Sichern Sie vor Arbeitsbeginn den Arbeitsbereich entsprechend ab!

2.2 Sicherheitshinweise zum Betrieb



Der Aufenthalt von Personen unter schwebender Last sowie im Gefahrenbereich der Maschine ist verboten!

Lassen Sie es niemals zu, dass eine Person das Anbauwerkzeug mit der Hand führt! **Verletzungsgefahr!**



Beachten Sie die an den Gefahrenstellen und Maschinen angebrachten Hinweisschilder und Kennzeichnungen!

- Beim Einsatz des Gerätes hat der Bediener darauf zu achten, Gefährdungen anderer auszuschließen! (Wir empfehlen den Einsatz von Videotechnik für Rundumblick und für vom Fahrerhaus nicht einsehbare Bereiche.)
- Vor dem Anfahren und vor Inbetriebnahme ist der Gefahrenbereich zu kontrollieren!



Vermeiden Sie beim Schwenken unnötige und ruckartige Bewegungen!

Fahren Sie langsam und vorausschauend!



An fremdkraftbetätigten (z.B. hydraulisch bewegten Teilen) befinden sich Quetsch- und Scherstellen!
Bitte beachten Sie die an den Gefahrenstellen angebrachten Hinweisschilder nach DIN 4844!

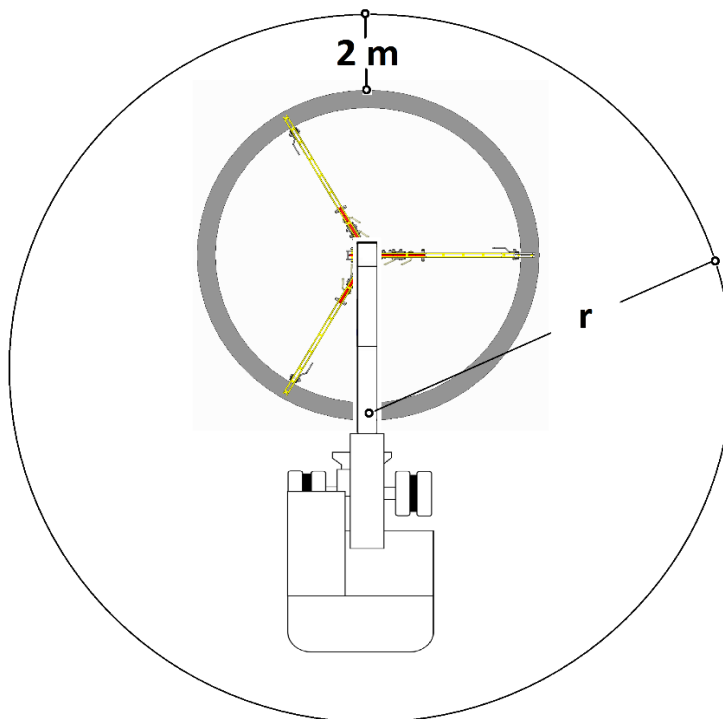
2.3 Sicherheit bei Wartungsarbeiten

- Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen sind grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehenden Teilen vorzunehmen (Nachlauf beachten)!
- Bei Wartungsarbeiten am angehobenen Gerät stets eine Sicherung durch geeignete Abstützelemente (z.B. Bock) vornehmen!
- Durch den Abbau von Schutzeinrichtungen während Wartungsarbeiten besteht erhöhte Unfallgefahr! Damit die Schutzeinrichtungen ihre Funktion erfüllen können, müssen sie nach der Wartung wieder ordnungsgemäß befestigt werden.
- Öle und Fette sind ordnungsgemäß und umweltgerecht zu entsorgen!
- Muttern und Schrauben nach **10 Betriebsstunden** auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen!
- Vor Wiederinbetriebnahme der Maschine muss diese auf verschlissene, korrodierte und vorformte Teile überprüft werden! Diese sind zu ersetzen, ansonsten besteht die Gefahr durch unzureichende mechanische Festigkeit. Die Zahnung aller Pratzen ist auf Abnutzung zu prüfen. Anschließend ist ein Funktionstest ohne Last mit Öffnen und Schließen durchzuführen.
- Bitte beachten Sie, dass zu Saisonabschluss sowie nach Überlast-Situationen, Schlägen etc. die Schweißnähte visuell auf Risse geprüft werden müssen.
Die Rissprüfung erspart größere Reparaturen und vermeidet Unfälle.
- Alle nicht in der Betriebsanleitung geschilderten Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur in der Fachwerkstatt durchgeführt werden, ansonsten kann keine Gewährleistung übernommen werden!
- Bei Gebrauch von Ersatzteilen ist darauf zu achten, dass nur Originalersatzteile der **Firma Schmölz SchachtFIX und Baugeräte GmbH** verwendet werden, ansonsten verlieren Sie Ihren Garantieanspruch!

2.4 Gefahrenbereich

Der Gefahrenbereich (r) kennzeichnet den Bereich, in dem bei Betrieb des Hydraulikbaggers der Aufenthalt strengstens verboten ist! Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren Verletzungen und Schäden kommen.

Gefahrenbereich (r) ist die Umgebung des Trägergeräts, in der Personen durch arbeitsbedingte Bewegungen des Gerätes, oder durch ausschwingende, herabfallende Last sowie herabfallende Arbeitseinrichtungen erreicht werden können.



Der Gefahrenbereich ist ein **Bereich von mindestens 4 m um das Anbauwerkzeug**. Die Größe des Gefahrenbereichs ist abhängig vom Anbauwerkzeug.



Stellen Sie sicher dass sich keine unbefugten Personen im Gefahrenbereich (r) aufhalten.!

2.5 Sicherheit im Mietbetrieb (nur B2B)

Unsere Anbaugeräte dürfen nur von Profis bedient werden (B2B=Business-to-Business)

Nur der Maschinenbetreiber und eingewiesene, aufmerksame Bediener kann die erforderliche Sicherheit gewährleisten!

3 Ersatzteil - Bestellungen

Es ist anzugeben:

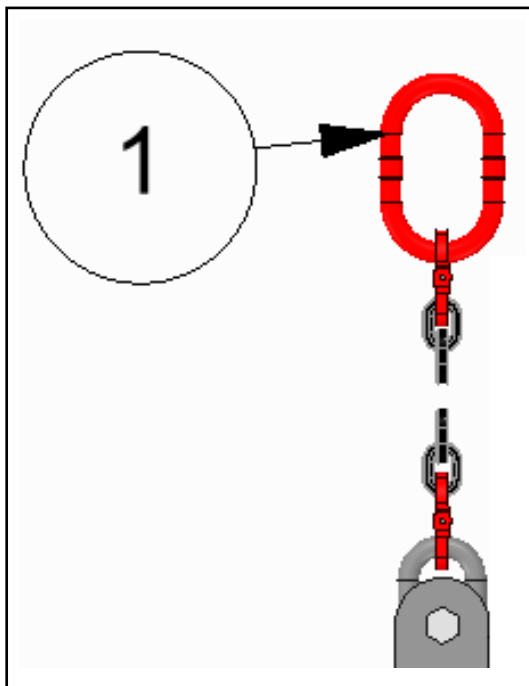
1. Geräte- und Typen-Nummer (auf Typenschild)
ebenso helfen Fotos der auszutauschenden Teile
2. Die Ersatzteilnummer (ETNr.) ist ersichtlich in der Ersatzteil-Liste der Betriebsanleitung.
3. Die aktuelle Version der Betriebsanleitung kann über den QR Code heruntergeladen werden.
4. Prüfen Sie bitte genau, welche in der Ersatzteil-Liste angegebenen Zusatzausrüstungen/Zusatzvarianten auf Ihre Maschine zutrifft.
5. Versandart: Paketdienst, Spedition. Deutliche und genaue Anschrift, wohin die Sendung gehen soll. Postleitzahl angeben.
6. Anfrage auch unter folgender E-Mail-Adresse möglich:
vertrieb@schachtfix.info
+49 (0) 8349 9720
+49 (0) 8349 9721

Alle Reparaturen innerhalb der Garantiezeit von 12 Monaten müssen zuerst mit dem Hersteller abgesprochen werden.

Eine Reparatur ohne Absprache geht auf eigenes Risiko.

4 Transport und Lagerung

Der **PipeFIX** ist **ausschließlich** an der Ketten-Kombination anzuhängen und zu transportieren!

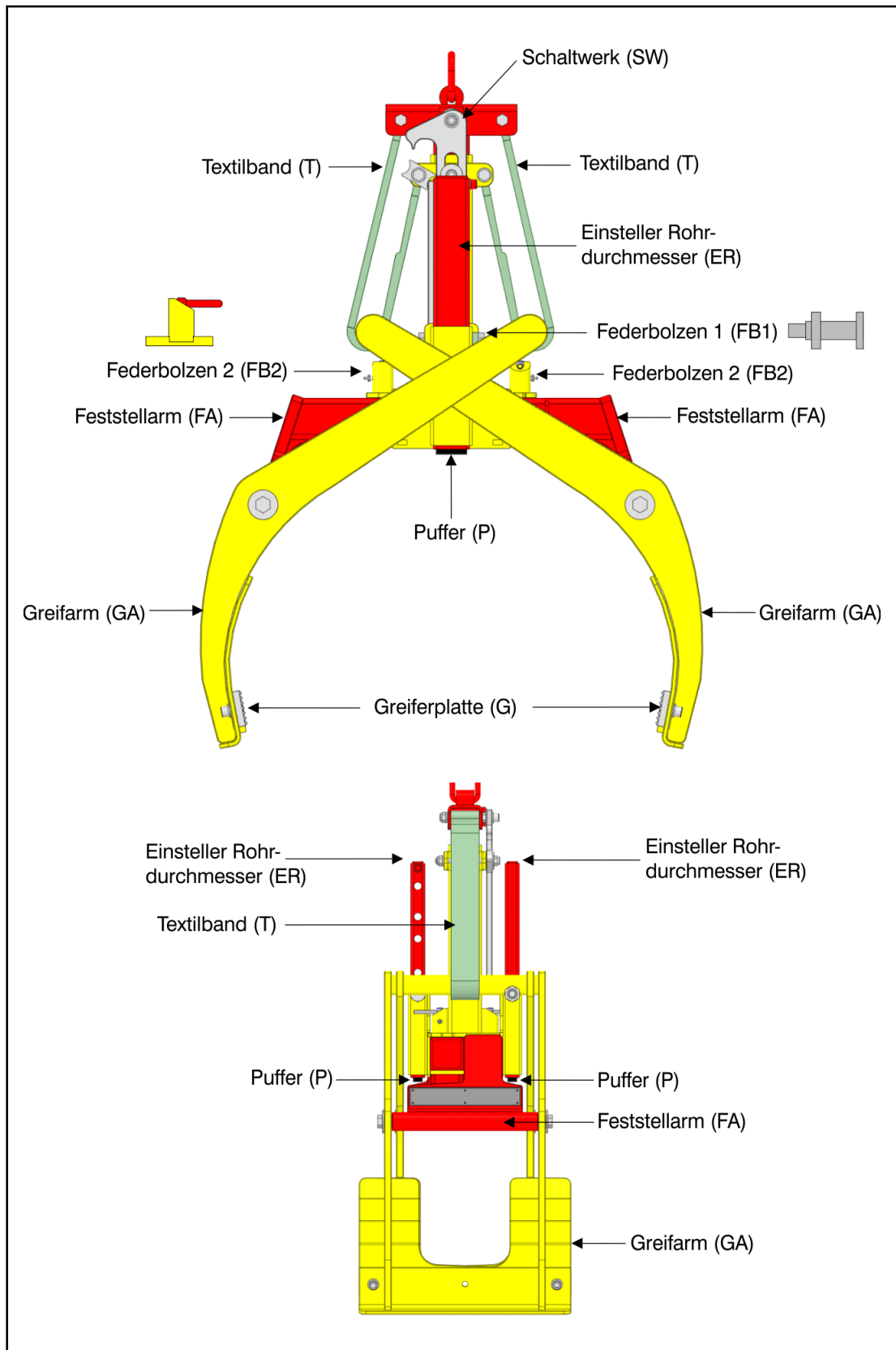


Wenn der PipeFIX vom Trägergerät abgehängt wird, muss es auf einem ebenen, festen Untergrund abgestellt werden.

5 Inbetriebnahme und Normalbetrieb

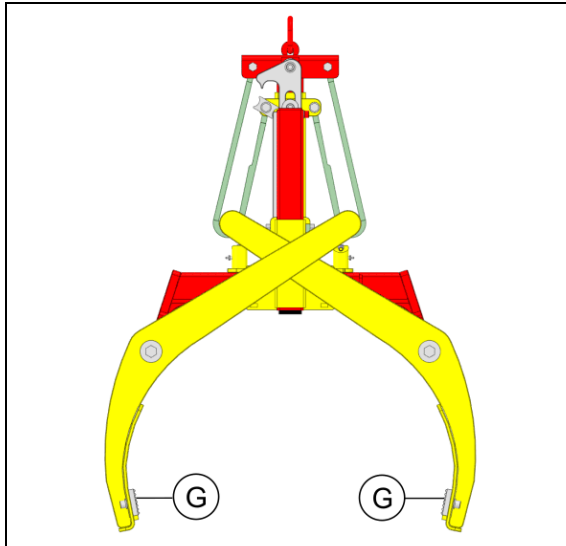
5.1 Hebezeug kennenlernen

5.1.1 Hauptkomponenten PipeFIX 500, PipeFIX MEDIUM, PipeFIX LIGHT



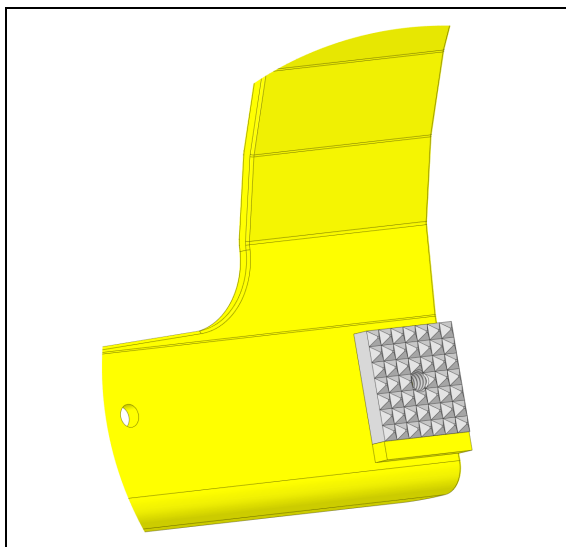
5.2 Inbetriebnahme PipeFIX

5.2.1 Greiferplatten

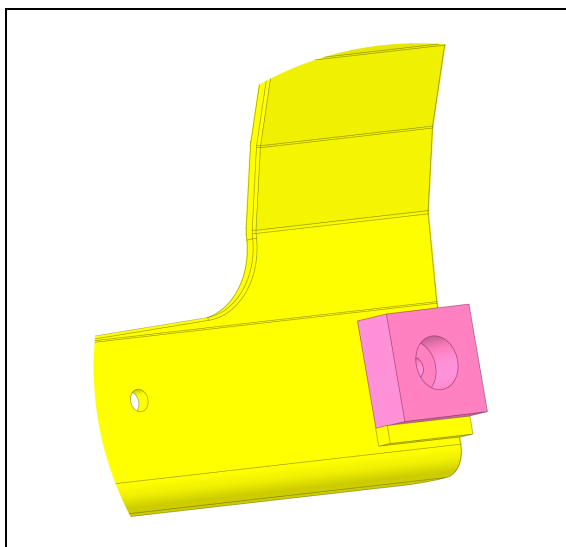


Vor jedem Einsatz müssen die lt. nachfolgender Tabelle für das Rohrmaterial geeigneten 4 Greiferplatten (G) montiert sein

Rohrmaterial	Greiferplatten
Beton	Stahl
Steinzeug	Kunststoff
Metall	Kunststoff
Kunststoff	Kunststoff



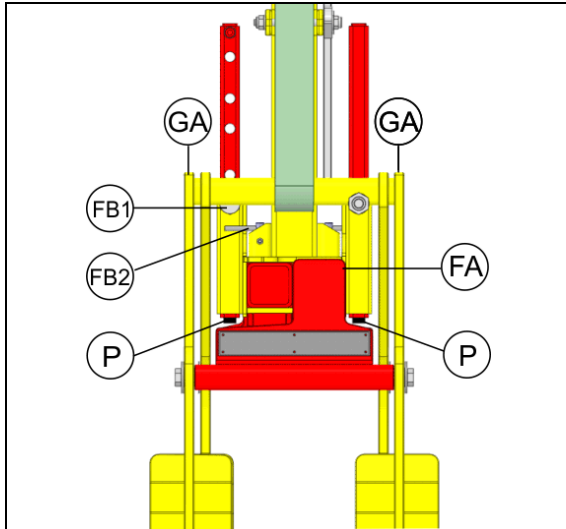
Greiferplatte Stahl (MF-005-S)
Für **Betonrohre** ohne Beschichtung



Greiferplatte Kunststoff (MF-005-K)
Für **Steinzeugrohre, Metallrohre** und **Kunststoffrohre**

5.2.2 Einstellung PipeFIX 500

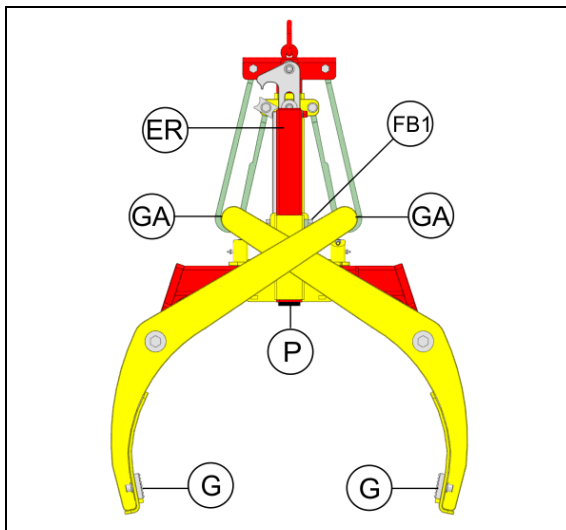
Beim Einsatz des PipeFIX ist zuerst die Einstellung auf den entsprechenden Rohrdurchmesser (z.B. DN 400) vorzunehmen. **Bei jedem Wechsel des Rohrdurchmessers ist die Einstellung mit den nachfolgenden Schritten 1 - 6 erneut durchzuführen**



1.

Außendurchmesser des zu hebenden Rohres ermitteln und die für den entsprechenden Rohrdurchmesser gültige LochEinstellung aus der Einstelltabelle (ET) entnehmen.

Rohr Außen-Ø:	DN Einstellung
210 – 250 mm	DN 200
260 – 290 mm	DN 250
310 – 450 mm	DN 300
410 – 570 mm	DN 400
550 – 670 mm	DN 500



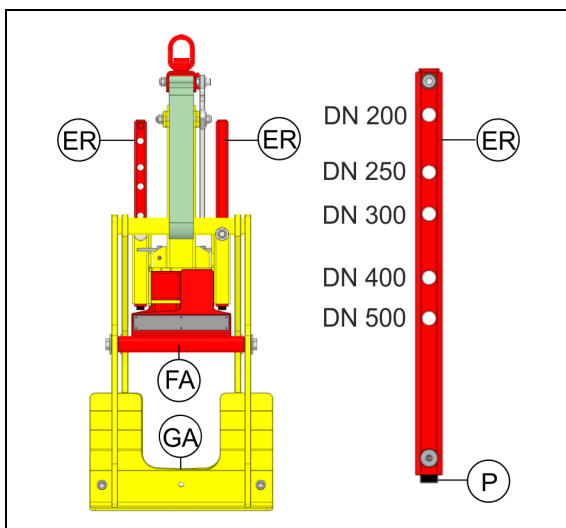
2.

PipeFIX 500 im Zustand „Offen“ vom Boden anheben, dass beide Greifarme (GA) frei beweglich sind.

Befindet sich der PipeFIX 500 im Zustand „Geschlossen“, ist dieser durch einmaliges Absetzen auf dem Boden in den Zustand „Offen“ umzuschalten.

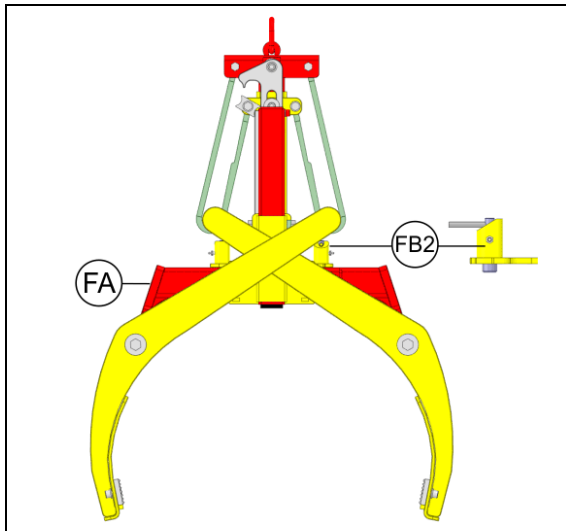
Greiferplatte (G) auf Verschmutzung kontrollieren und ggf. säubern! Puffer (P) auf Verschleiß kontrollieren und ggf. austauschen!

PipeFiX darf nur im Zustand „Offen“ ohne Rohr transportiert werden!



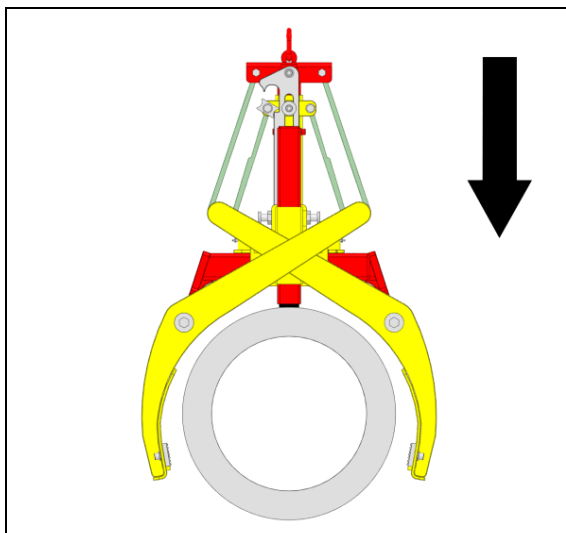
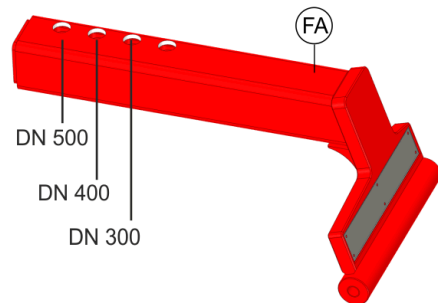
3.

Beide Einsteller Rohrdurchmesser (ER) mittels Federbolzen (FB1) im Loch, das dem verwendeten Rohrdurchmesser entspricht, (z.B. DN 400) fixieren.



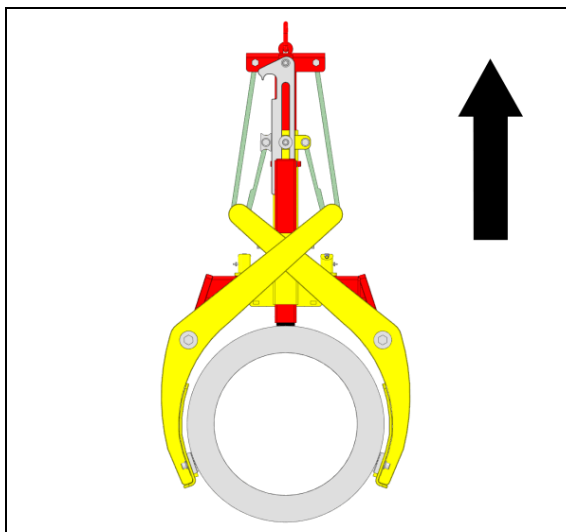
4.

Beide Feststellarme (FA) mittels Federbolzen (FB2) im Loch, das dem verwendeten Rohrdurchmesser entspricht, (z.B. DN 400) fixieren.



5.

PipeFIX auf das zu hebende Rohr absenken, bis beide Einsteller Rohrdurchmesser am Rohr aufsetzen. Dadurch schaltet der PipeFIX selbstständig auf „Geschlossen“ um.



6.

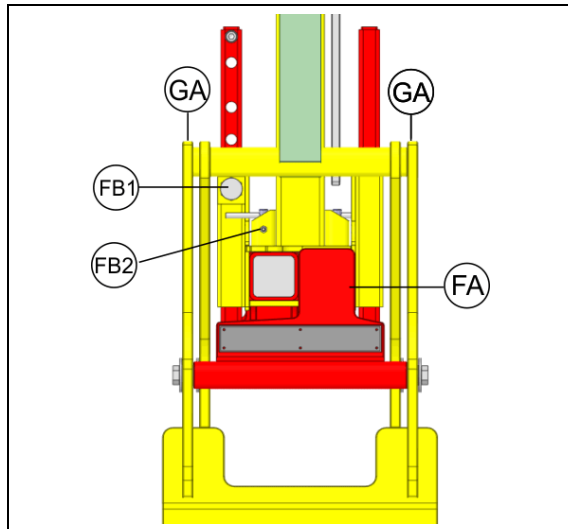
Überprüfen Sie die Einstellungen!

Heben Sie dazu den PipeFIX 500 langsam gleichmäßig an. Das Rohr muss fest und sicher vom PipeFIX 500 gefasst werden. Falls nicht, kontrollieren Sie die unter Punkt 1 - 5 beschriebenen Einstellungen.

Beachten Sie die maximale Traglast von 1700 kg des PipeFIX 500.

5.2.3 Einstellung PipeFIX MEDIUM

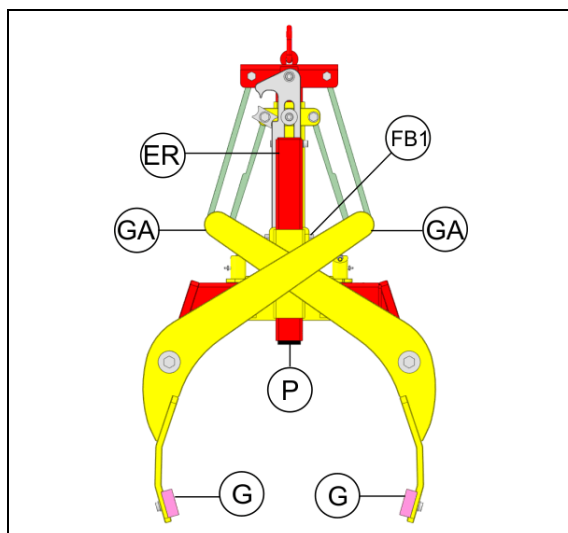
Beim Einsatz des PipeFIX MEDIUM ist zuerst die Einstellung auf den entsprechenden Rohrdurchmesser (z.B. DN 300) vorzunehmen. Bei jedem Wechsel des Rohrdurchmessers ist die Einstellung mit den nachfolgenden Schritten 1 - 6 erneut durchzuführen



1.

Außendurchmesser des zu hebenden Rohres ermitteln und die für den entsprechenden Rohrdurchmesser gültige LochEinstellung aus der Einstelltabelle (ET) entnehmen.

Rohr Außen-Ø:	DN Einstellung
210 – 240 mm	DN 200
250 – 260 mm	DN 250
270 – 380 mm	DN 300
410 – 480 mm	DN 400
510 – 590 mm	DN 500



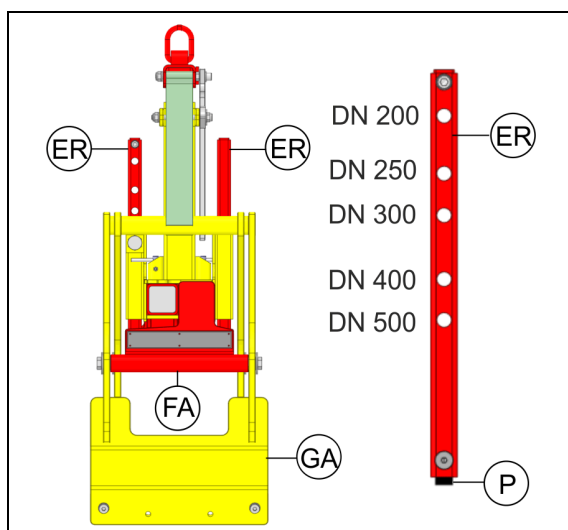
2.

PipeFIX Medium im Zustand „Offen“ vom Boden anheben, dass beide Greifarmlager (GA) frei beweglich sind.

Befindet sich der PipeFIX im Zustand „Geschlossen“, ist dieser durch einmaliges Absetzen auf dem Boden in den Zustand „Offen“ umzuschalten.

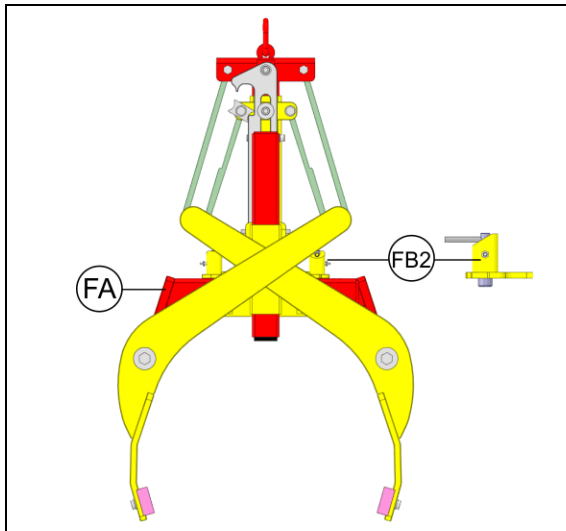
Greiferplatte (G) auf Verschmutzung kontrollieren und ggf. säubern! Puffer (P) auf Verschleiß kontrollieren und ggf. austauschen!

PipeFiX darf nur im Zustand „Offen“ ohne Rohr transportiert werden!



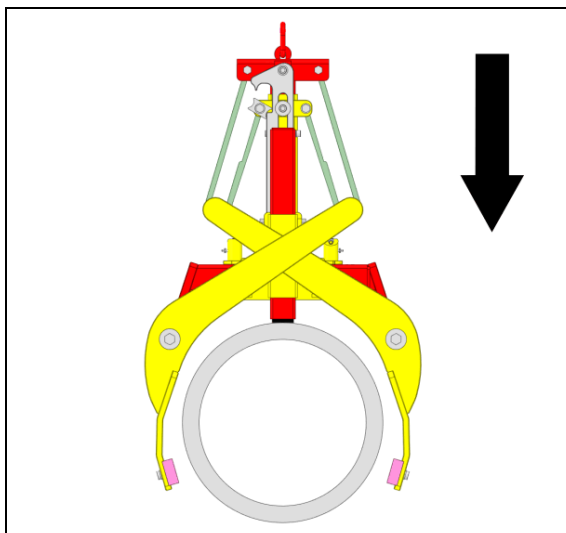
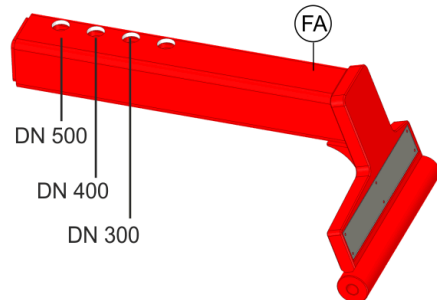
3.

Beide Einsteller Rohrdurchmesser (ER) mittels Federbolzen (FB1) im Loch, das dem verwendeten Rohrdurchmesser entspricht, (z.B. DN 300) fixieren.



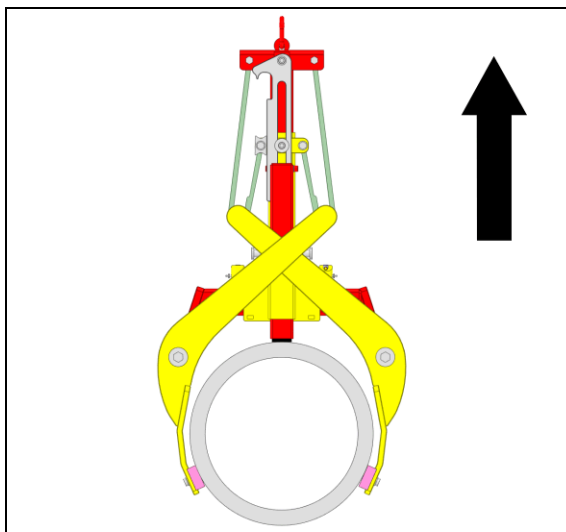
4.

Beide Feststellarme (FA) mittels Federbolzen (FB2) im Loch, das dem verwendeten Rohrdurchmesser entspricht, (z.B. DN 400) fixieren.



5.

PipeFIX auf das zu hebende Rohr absenken, bis beide Einsteller Rohrdurchmesser am Rohr aufsetzen. Dadurch schaltet der PipeFIX selbstständig auf „Geschlossen“ um.



6.

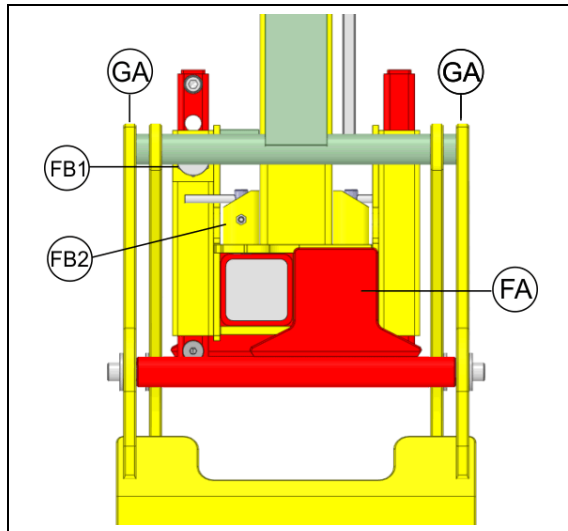
Überprüfen Sie die Einstellungen!

Heben Sie dazu den PipeFIX MEDIUM langsam gleichmäßig an. Das Rohr muss fest und sicher vom PipeFIX MEDIUM gefasst werden. Falls nicht, kontrollieren Sie die unter Punkt 1 - 5 beschriebenen Einstellungen.

Beachten Sie die maximale Traglast von 600 kg des PipeFIX MEDIUM.

5.2.4 Einstellung PipeFIX LIGHT

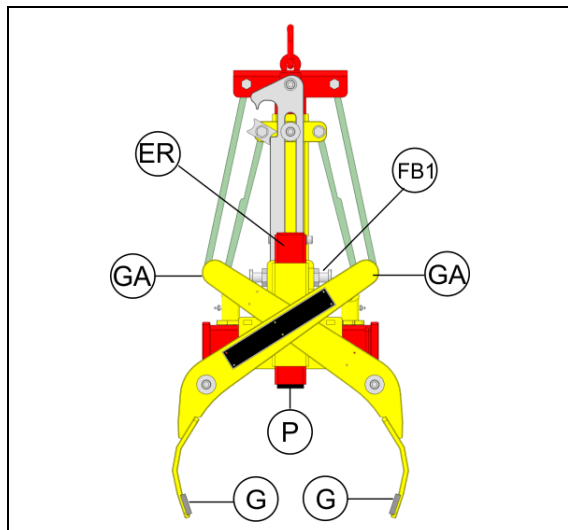
Beim Einsatz des PipeFIX LIGHT ist zuerst die Einstellung auf den entsprechenden Rohrdurchmesser (z.B. DN 300) vorzunehmen. Bei jedem Wechsel des Rohrdurchmessers ist die Einstellung mit den nachfolgenden Schritten 1 - 6 erneut durchzuführen



1.

Außendurchmesser des zu hebenden Rohres ermitteln und die für den entsprechenden Rohrdurchmesser gültige Locheinstellung aus der Einstelltabelle (ET) entnehmen.

Rohr Außen-Ø:	DN Einstellung
210 – 240 mm	DN 200
250 – 290 mm	DN 250
300 – 390 mm	DN 300



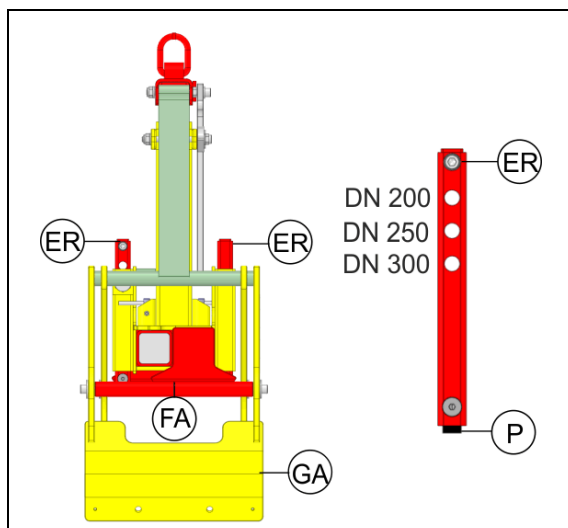
2.

PipeFIX LIGHT im Zustand „Offen“ vom Boden anheben, dass beide Greifarme (GA) frei beweglich sind.

Befindet sich der PipeFIX LIGHT im Zustand „Geschlossen“, ist dieser durch einmaliges Absetzen auf dem Boden in den Zustand „Offen“ umzuschalten.

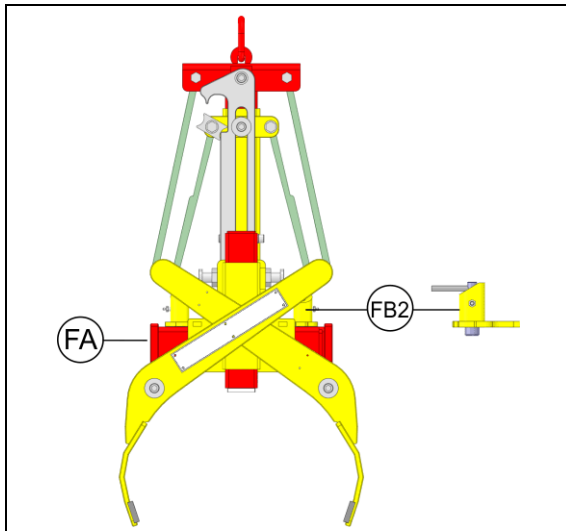
Greiferplatte (G) auf Verschmutzung kontrollieren und ggf. säubern! Puffer (P) auf Verschleiß kontrollieren und ggf. austauschen!

PipeFiX darf nur im Zustand „Offen“ ohne Rohr transportiert werden!



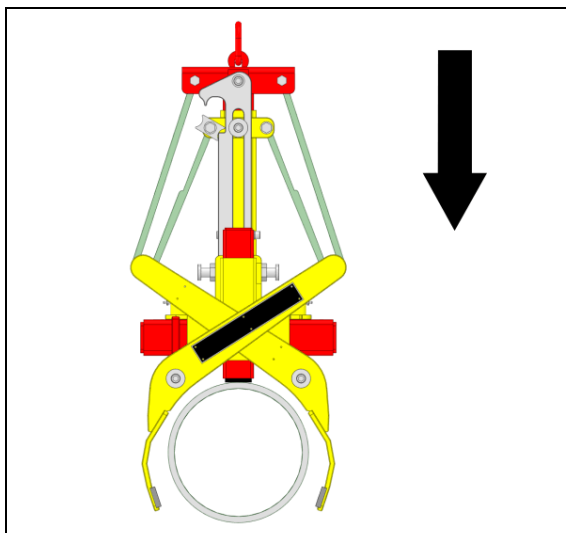
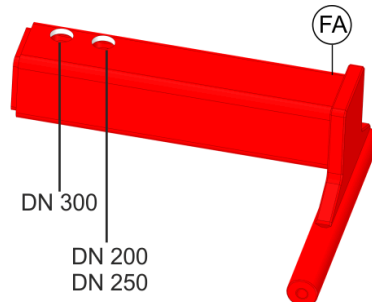
3.

Beide Einsteller Rohrdurchmesser (ER) mittels Federbolzen (FB1) im Loch, das dem verwendeten Rohrdurchmesser entspricht, (z.B. DN 300) fixieren.



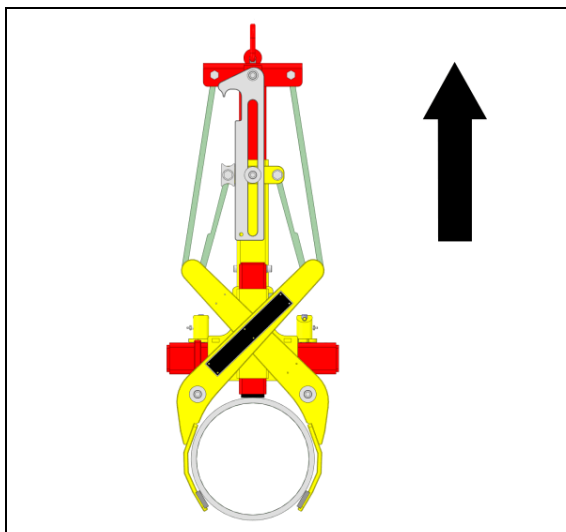
4.

Beide Feststellarme (FA) mittels Federbolzen (FB2) im Loch, das dem verwendeten Rohrdurchmesser entspricht, (z.B. DN 300) fixieren.



5.

PipeFIX LIGHT auf das zu hebende Rohr absenken, bis beide Einsteller Rohrdurchmesser am Rohr aufsetzen. Dadurch schaltet der PipeFIX selbstständig auf „Geschlossen“ um.



6.

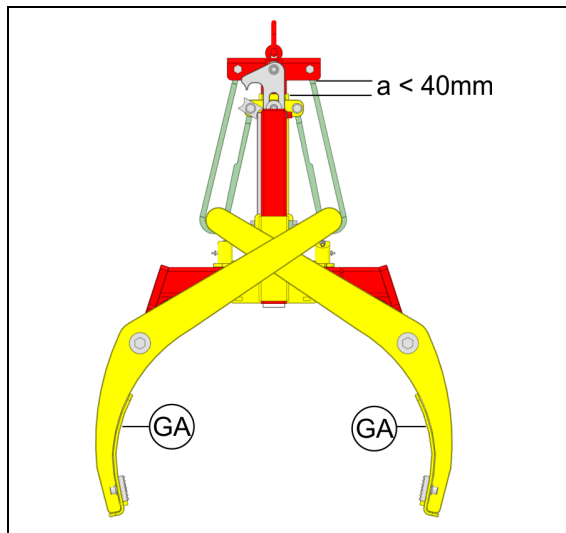
Überprüfen Sie die Einstellungen!

Heben Sie dazu den PipeFIX LIGHT langsam gleichmäßig an. Das Rohr muss fest und sicher vom PipeFIX LIGHT gefasst werden. Falls nicht, kontrollieren Sie die unter Punkt 1 - 5 beschriebenen Einstellungen.

Beachten Sie die maximale Traglast von 400 kg des PipeFIX LIGHT.

5.3 Typische Arbeiten mit dem PipeFIX

5.3.1 Betriebszustände



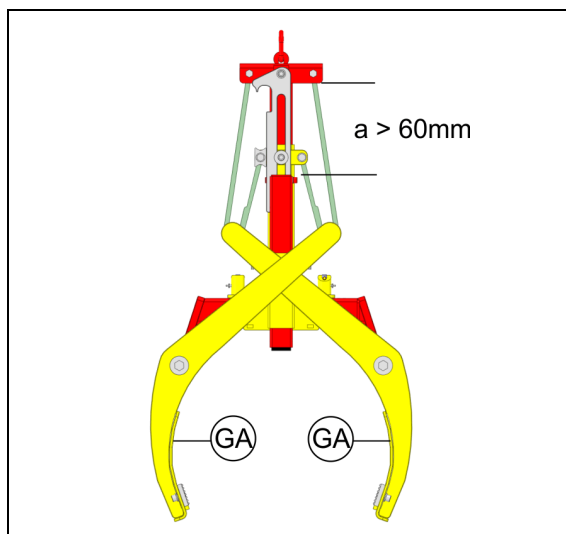
„Offen“

In dieser Stellung kann der PipeFIX auf das zu hebende Rohr abgesenkt und vom Rohr abgehoben werden.

In diesem Zustand sind beide Greifarme (GA) **frei beweglich**.

Der Abstand (a) ist kleiner 40 mm.

Im Zustand „Offen“ darf der PipeFIX transportiert werden.



„Geschlossen“ ohne Last

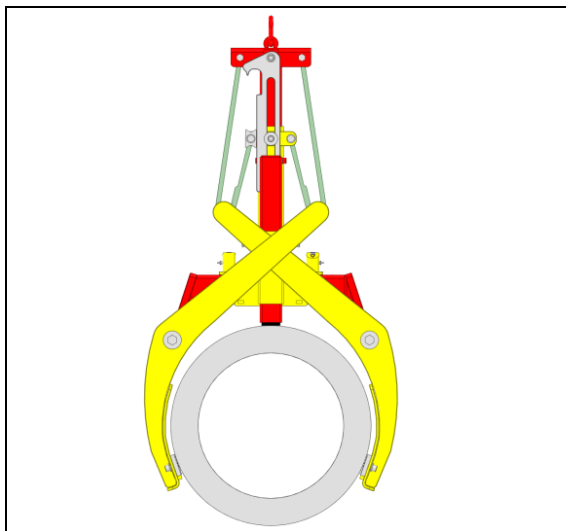
Ist der PipeFIX geschlossen, kann er **nicht** auf dem zu hebenden Rohr platziert werden.

In diesem Zustand sind beide Greifarme (GA) **nicht frei beweglich**.

Der Abstand (a) ist größer 60 mm.

Durch **einmaliges Absetzen** auf dem Boden schaltet der PipeFIX selbstständig in den Zustand „Offen“ und kann auf dem Rohr platziert werden.

Im Zustand „Geschlossen ohne Last“ darf der PipeFIX nicht transportiert werden.



„Geschlossen“ mit Last

In dieser Stellung wird das Rohr angehoben, transportiert und abgesenkt.

Durch die Entlastung des PipeFIX nach dem Absenken des Rohres schaltet der PipeFIX selbstständig auf „Offen“ um.

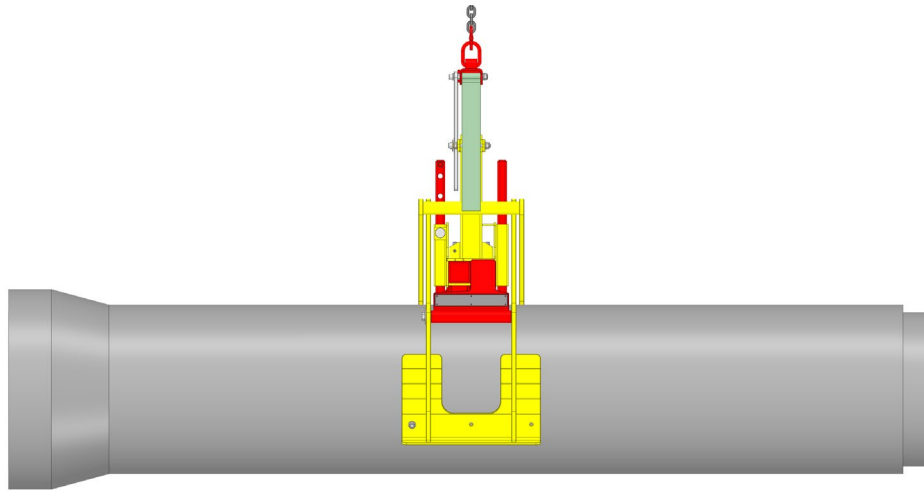
Anschließend kann der PipeFIX vom Rohr abgehoben werden.

5.3.2 PipeFIX am Rohr ansetzen

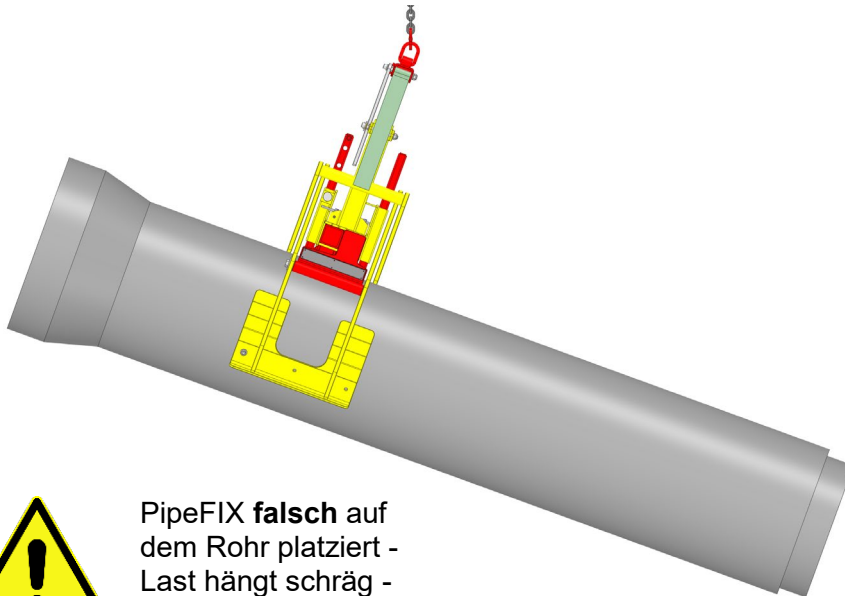


Vor dem Anheben ist das zu hebende Rohr einer Sichtprüfung zu unterziehen. Das Heben vorgeschädigter Rohre ist strengstens untersagt. Ein sicheres Heben ist nicht garantiert. Bruchgefahr!

Platzieren Sie den PipeFIX mit beiden Einsteller-Rohrdurchmesser (ER) **mittig auf dem Rohr**, dass ein **waagrechtes Anheben gewährleistet ist**.

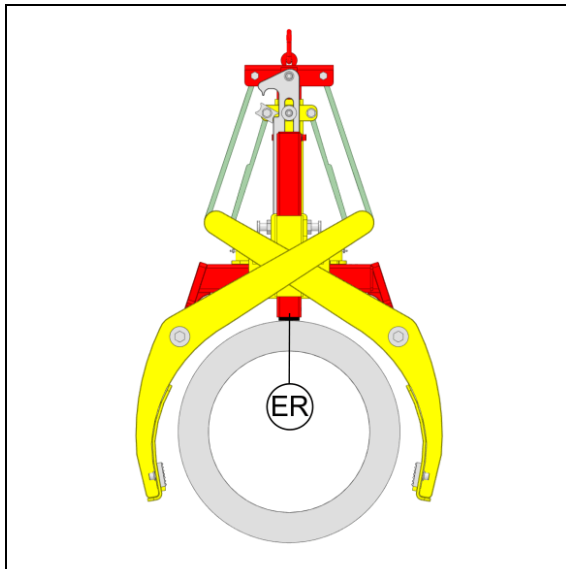


PipeFIX **richtig** auf dem Rohr platziert - Last hängt waagrecht



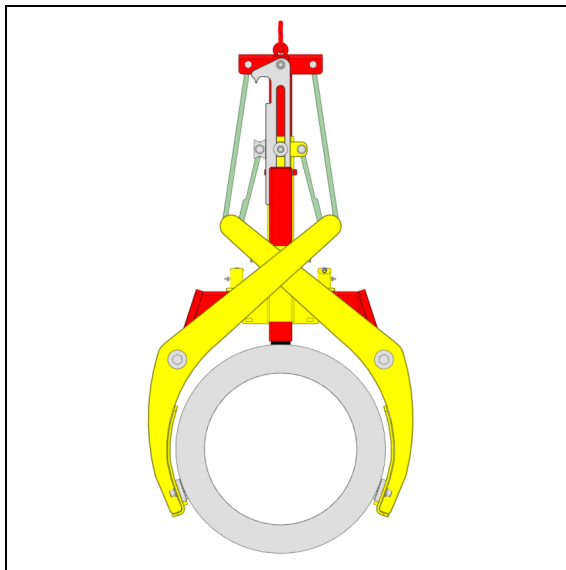
PipeFIX **falsch** auf dem Rohr platziert - Last hängt schräg - **UNSICHER!**

5.3.3 Rohr anheben

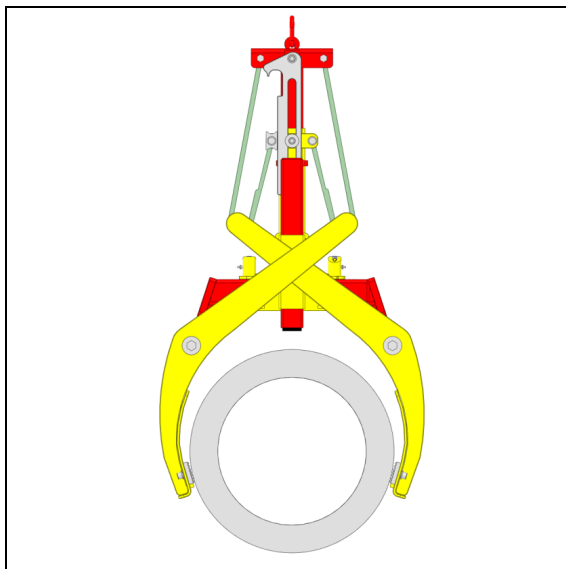


Wenn beide Einsteller Rohrdurchmesser (ER) auf dem Rohr aufliegen, schaltet der PipeFiX von „Öffnen“ auf „Schließen“ um und kann langsam und gleichmäßig angehoben werden.

Der PipeFIX greift das Rohr.
Das Rohr kann angehoben werden.



Richtige Position bei schwebender Last -
Kein Abstand zwischen Unterkante Einsteller Rohrdurchmesser (ER) und Rohr.



Falsche Position bei schwebender Last -
Abstand zwischen Unterkante
Einsteller Rohrdurchmesser (ER) und
dem Rohr
UNSICHER!

5.4 Sicheres Verhalten für eine sichere Bedienung

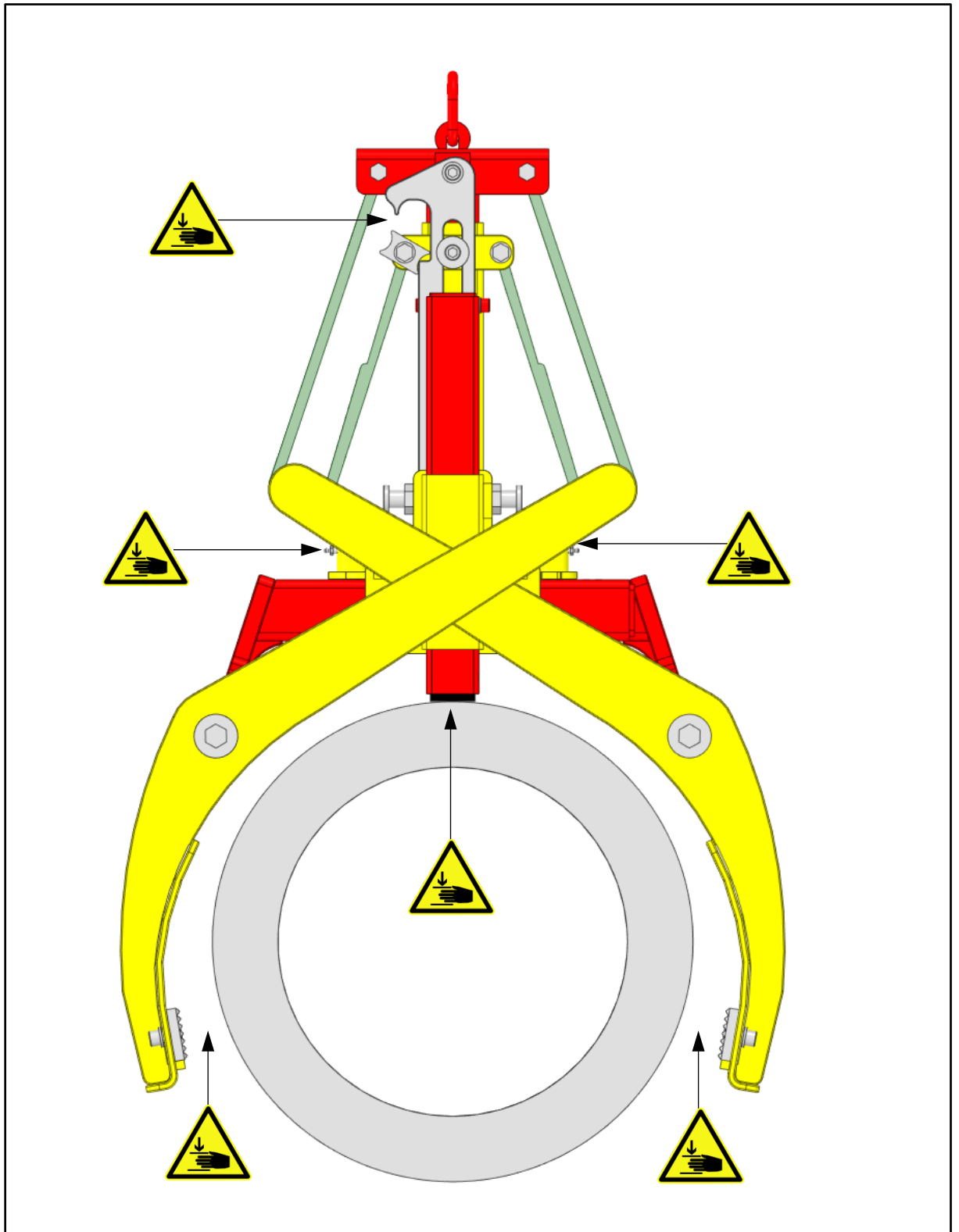
Während dem Transport von Rohren muss der Maschinenführer unnötige ruckartige Bewegungen vermeiden!

Wie z.B. zu schnelles Fahren, fahren über Bodenwellen etc. Besonders beim Fahren über Bodenwellen muss darauf geachtet werden, dass das Rohr nicht größeren Belastungen als normal ausgesetzt ist.

6 Wartung und Instandhaltung während des Betriebs

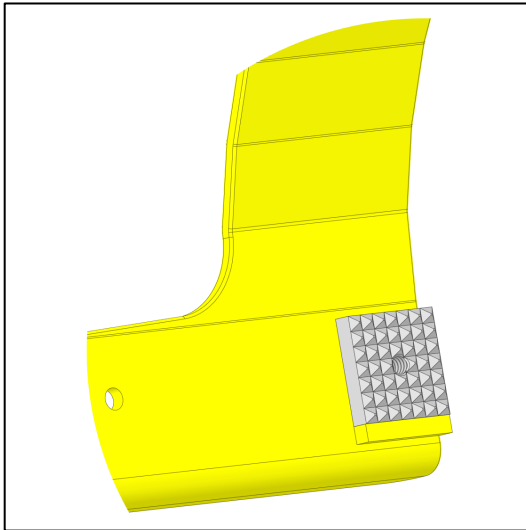
6.1 Maschinenspezifische Sicherheitshinweise

Bei der Durchführung von Arbeiten am **PipeFIX** sind nachfolgende Gefahrenhinweise zu beachten!



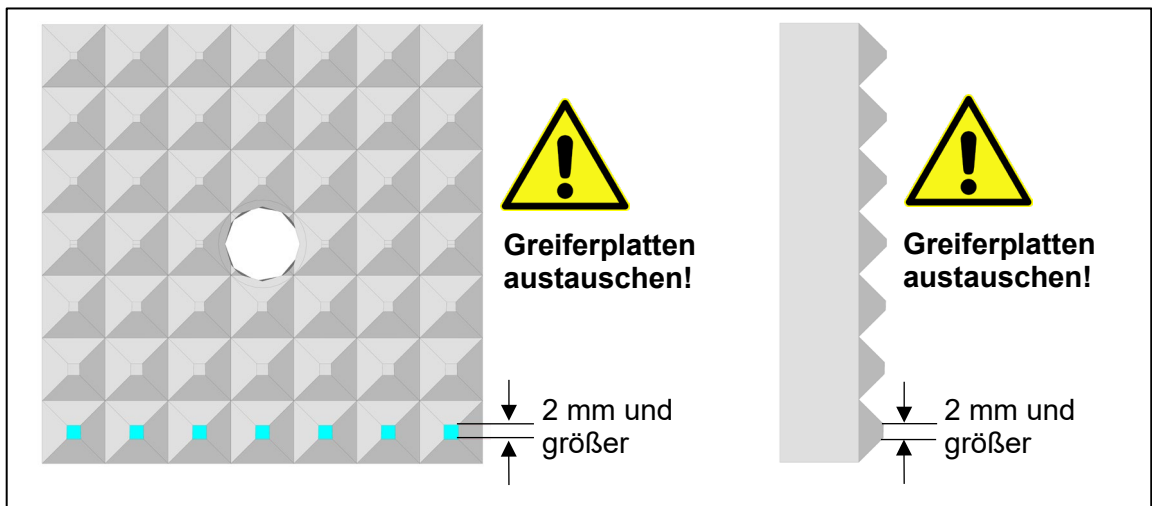
6.2 Greiferplatten Stahl

Die Stahl Greiferplatten müssen täglich vor Arbeitsbeginn mit einer Drahtbürste gereinigt werden.



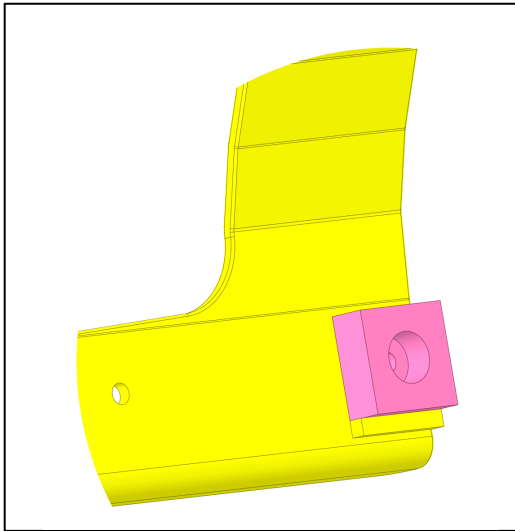
Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn die Abnutzung der Greiferplatten!

Sind die Spitzen der Zahnspitzen der Stahl Greiferplatten 2mm und größer, müssen die Greiferplatten ausgetauscht werden. Es müssen alle vertikalen und horizontalen Zahnreihen überprüft werden.

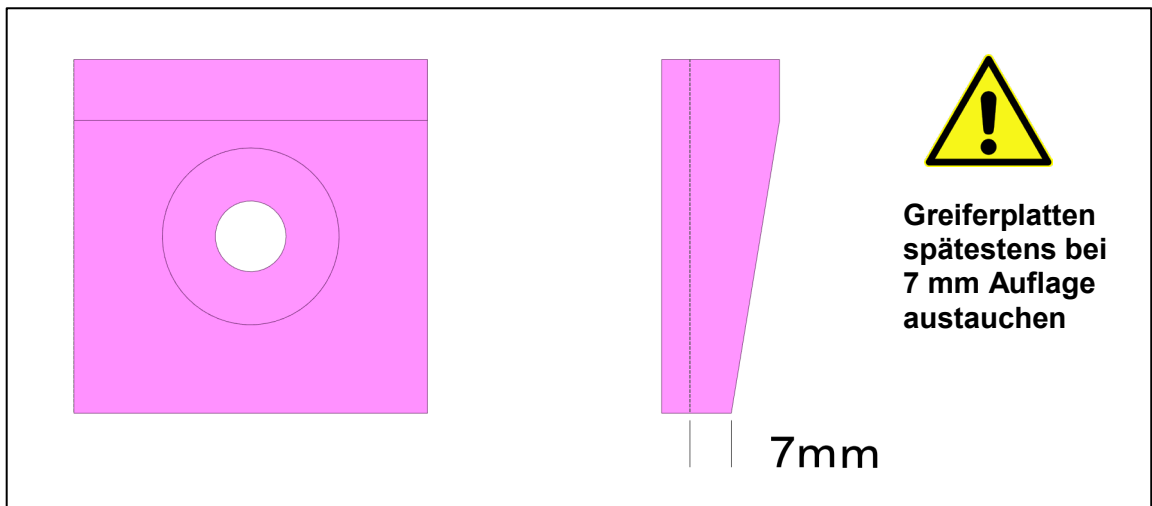


6.3 Greiferplatten Kunststoff

Die Kunststoff Greiferplatten müssen täglich vor Arbeitsbeginn gereinigt werden.



Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn die Abnutzung der Kunststoff Greiferplatten
Greiferplatten spätestens bei 7 mm Auflage austauschen.



6.4 Störungen und beheben von Störungen

Bei Störungen oder Unfällen ist der **PipeFIX** sofort **außer Betrieb** zu nehmen. Es muss jederzeit gewährleistet sein, dass der Betrieb einwandfrei und ordnungsgemäß erfolgt.

Die Wiederinbetriebnahme des **PipeFIX** ist zu unterbinden, indem z.B. eindeutige, für jedermann verständliche und ersichtliche Kennzeichnung vorgenommen werden, wie z.B. durch Anbringen eines Schildes "Achtung Störung" oder „gesperrt“ im Sichtbereich des **PipeFIX**

6.5 Reinigung

Reinigen Sie der **PipeFIX** täglich vor und nach jedem Einsatz.
Bei Verwendung eines Dampfstrahlers die Schmiernippel abdecken.

6.6 Schweißnahtprüfung

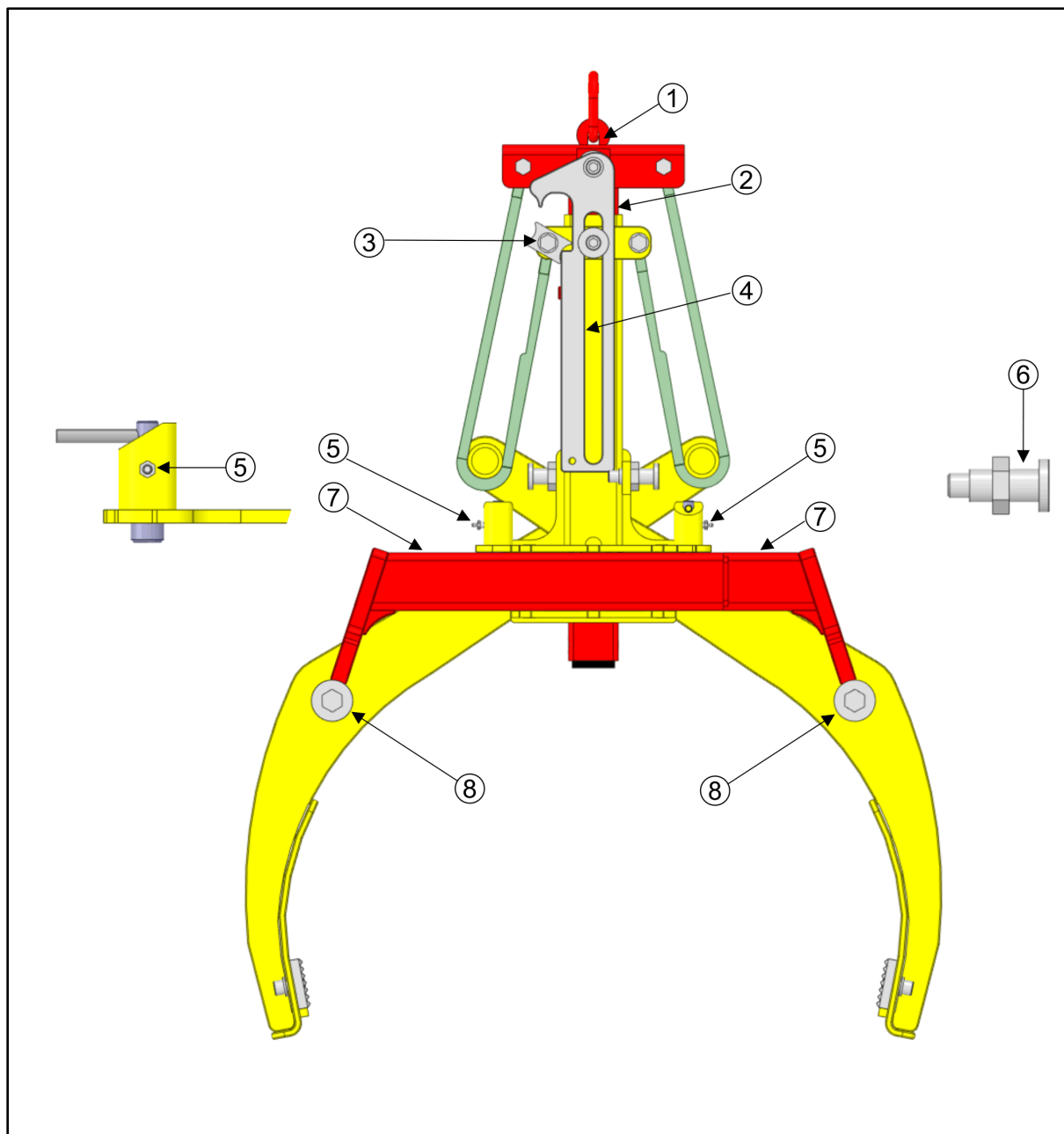
Alle Schweißnähte sind täglich, sowie nach Überlast-Situationen, Schlägen etc. einer Sichtprüfung hinsichtlich Rissbildung zu unterziehen. Die Rissprüfung erspart größere Reparaturen und vermeidet Unfälle.

6.7 Anforderung Schmiermittel, Fett usw.

Schmiermittel, Fett usw. ist täglich zu kontrollieren. Bei Bedarf sind die entsprechenden Stellen zu schmieren bzw. zu fetten.

6.8 Schmierplan

Nachfolgende Teile und Stellen sind wöchentlich zu schmieren fetten bzw. ölen.



Nummer	Bezeichnung	Schmierung
1	Anschweißöse	Schmierstoff Sprühdose
2	Führung T-Stück	Schmierstoff Sprühdose
3	Schaltstern	Schmierstoff Sprühdose
4	Laufbahn Schaltwerk	Öl
5	Feststellbolzen FB2	Fett mit Fettpresse über Schmiernippel
6	Federbolzen FB1	Schmierstoff Sprühdose
7	Feststellarm	Schmierstoff Sprühdose
8	Greifarmlager	Schmierstoff Sprühdose

7 Außerbetriebnahme

7.1 Längere Außerbetriebnahme

- PipeFIX gründlich reinigen und Schmierung nach Schmierplan durchführen
- Lagerung nur in trockener Umgebung
- Vor der Wiedereinbetriebnahme ist eine Prüfung des Anbaugeräts durch eine befähigte Person erforderlich

7.2 Entsorgung

- Grobreinigung
- Metallschrott entsorgen

8 Wiederkehrende Prüfung nach BetrSichV

Das Anbauwerkzeug ist regelmäßig, **mindestens einmal jährlich**, durch den Hersteller oder durch eine **vom Hersteller unterwiesene, befähigte Person** zu prüfen. Die Prüfung ist entsprechend zu dokumentieren.

Zur Dokumentation der regelmäßig nach BetrSichV durchgeführten Prüfung ist die Prüfliste vollständig ausfüllen!	Datum: Name:	Datum: Name:	Datum: Name:	Datum: Name:
Gerät:		Seriennummer:		
1. Allgemein				
• Reinigung durchgeführt				
• Schrauben und Muttern geprüft				
2. Schmieren nach Schmierplan				
• Schmierung durchgeführt				
3. Greifarme				
• nicht beschädigt				
• nicht verformt				
4. Greiferplatten Stahl				
• Zahnung gereinigt				
• Zahnung nicht abgenutzt				
5. Greiferplatten Kunststoff oder Gummi				
• gereinigt				
• nicht abgenutzt				
6. Feder und Feststellbolzen				
• nicht beschädigt oder verformt				
• Beweglichkeit vorhanden				
7. Einsteller Rohrdurchmesser				
• nicht beschädigt				
• nicht verformt				
8. Textilband				
• nicht beschädigt				
9. Schaltwerk				
• nicht beschädigt oder verformt				
10. Stern				
• nicht verformt				
• funktionsfähig				
11. Führung beweglich				
• vorhanden				
• gut lesbar				
12. Typenschild				
• vorhanden				
• gut lesbar				

9 Technische Details

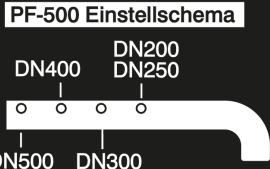
9.1 PipeFIX

Geräte	Eigengewicht	Nutzlast
PipeFIX 500	110 kg	1700 kg
PipeFIX Medium	100 kg	600 kg
PipeFIX Light	65 kg	400 kg

Einsatzbereich: -10°C bis +40°C

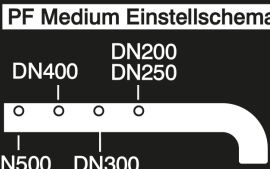
9.2 Typenschilder PipeFIX 500

Typ: PF 500 für Betonrohre Serien Nr.: Nutzlast: 1,7 t Eigengewicht Rohrgreifer: 110 kg Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten!	Herstellungsjahr: 20 Rohr: DN 200 - 500 Außen Ø: 210 - 670 mm Schmölz SchachtFIX & Baugeräte GmbH 87675 Stöten am Auerberg Gewerbestr. 9 Germany Tel: 08349/9720 mail@schachtfix.info	
--	--	---

PF-500 Einstellschema 	DN 200 = Außen Ø 210-250 mm DN 250 = Außen Ø 260-290 mm DN 300 = Außen Ø 310-450 mm DN 400 = Außen Ø 410-570 mm DN 500 = Außen Ø 550-670 mm
--	---

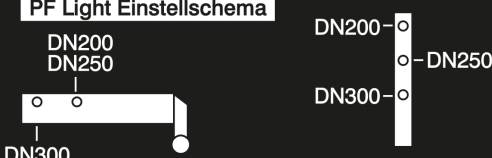
9.3 Typenschilder PipeFIX Medium

Typ: PF Medium für PVC u. Steinzeugrohre Serien Nr.: Nutzlast: 0,6 t Eigengewicht Rohrgreifer: 100 kg Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten!	Herstellungsjahr: 20 Rohr: DN 200 - 500 Außen Ø: 210 - 590 mm Schmölz SchachtFIX & Baugeräte GmbH 87675 Stöten am Auerberg Gewerbestr. 9 Germany Tel: 08349/9720 mail@schachtfix.info	
--	--	---

PF Medium Einstellschema 	DN 200 = Außen Ø 210-240 mm DN 250 = Außen Ø 250-260 mm DN 300 = Außen Ø 270-380 mm DN 400 = Außen Ø 410-480 mm DN 500 = Außen Ø 510-590 mm
--	---

9.4 Typenschilder PipeFIX Light

Typ: PF Light für PVC u. Steinzeugrohre	Serien Nr.:	Herstellungsjahr:	
Nutzlast:		Rohr:	
Eigengewicht Rohrgreifer:		Außen Ø:	
Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten!		Schmölz SchachtFIX & Baugeräte GmbH 87675 Stöten am Auerberg Gewerbestr. 9 Germany Tel: 08349/9720 mail@schachtfix.info	

PF Light Einstellschema		DN 200 = Außen Ø 210-240 mm DN 250 = Außen Ø 250-290 mm DN 300 = Außen Ø 310-390 mm
--------------------------------	---	---

10 Anhänge

10.1 Warnhinweise



W1 Betriebsanleitung lesen!



W2 Achtung!



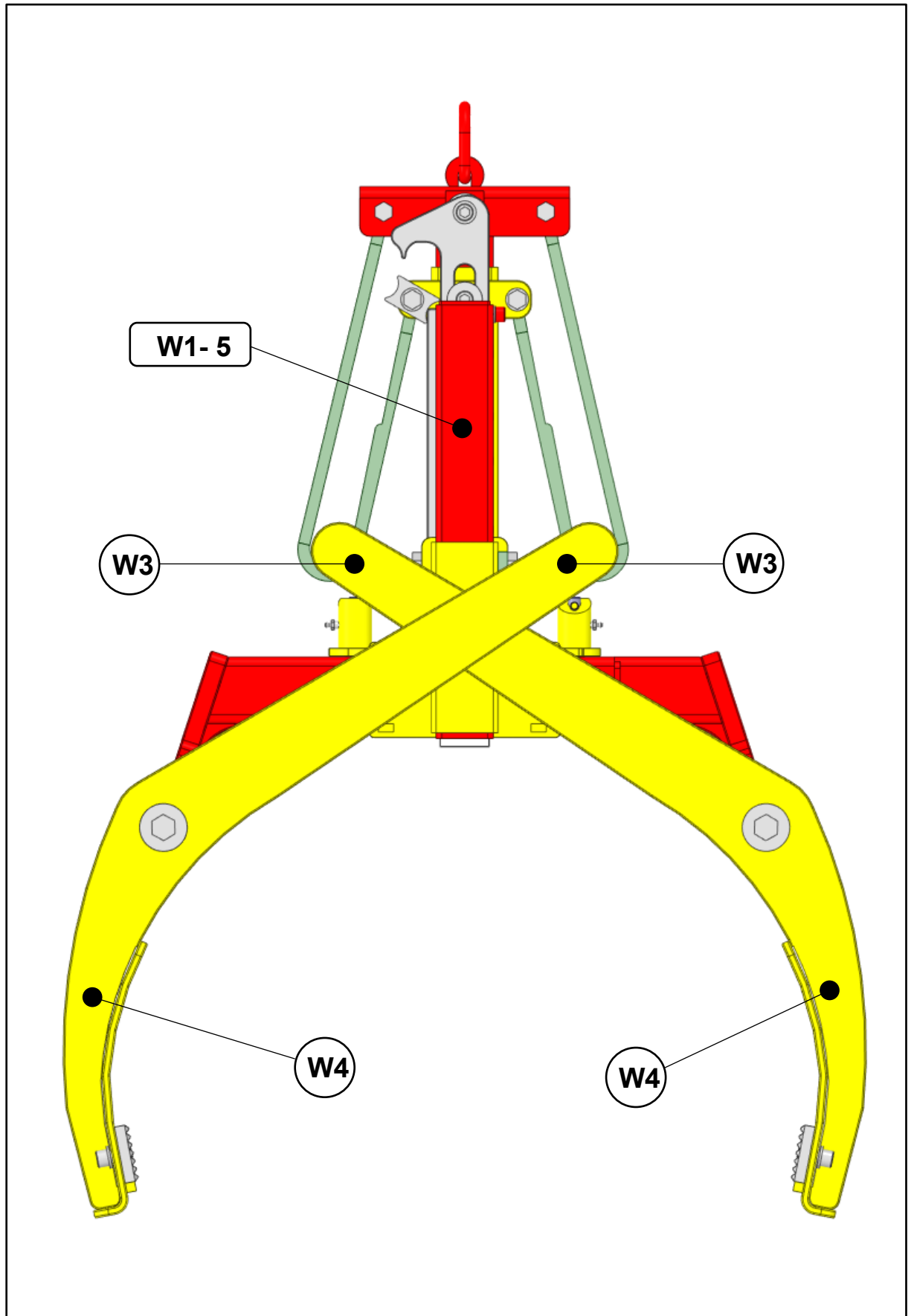
W3 Der Aufenthalt von Personen unter schwebender Last sowie im Gefahrenbereich der Maschine ist verboten!



W4 Achtung ! Quetsch- und Scherstellen!

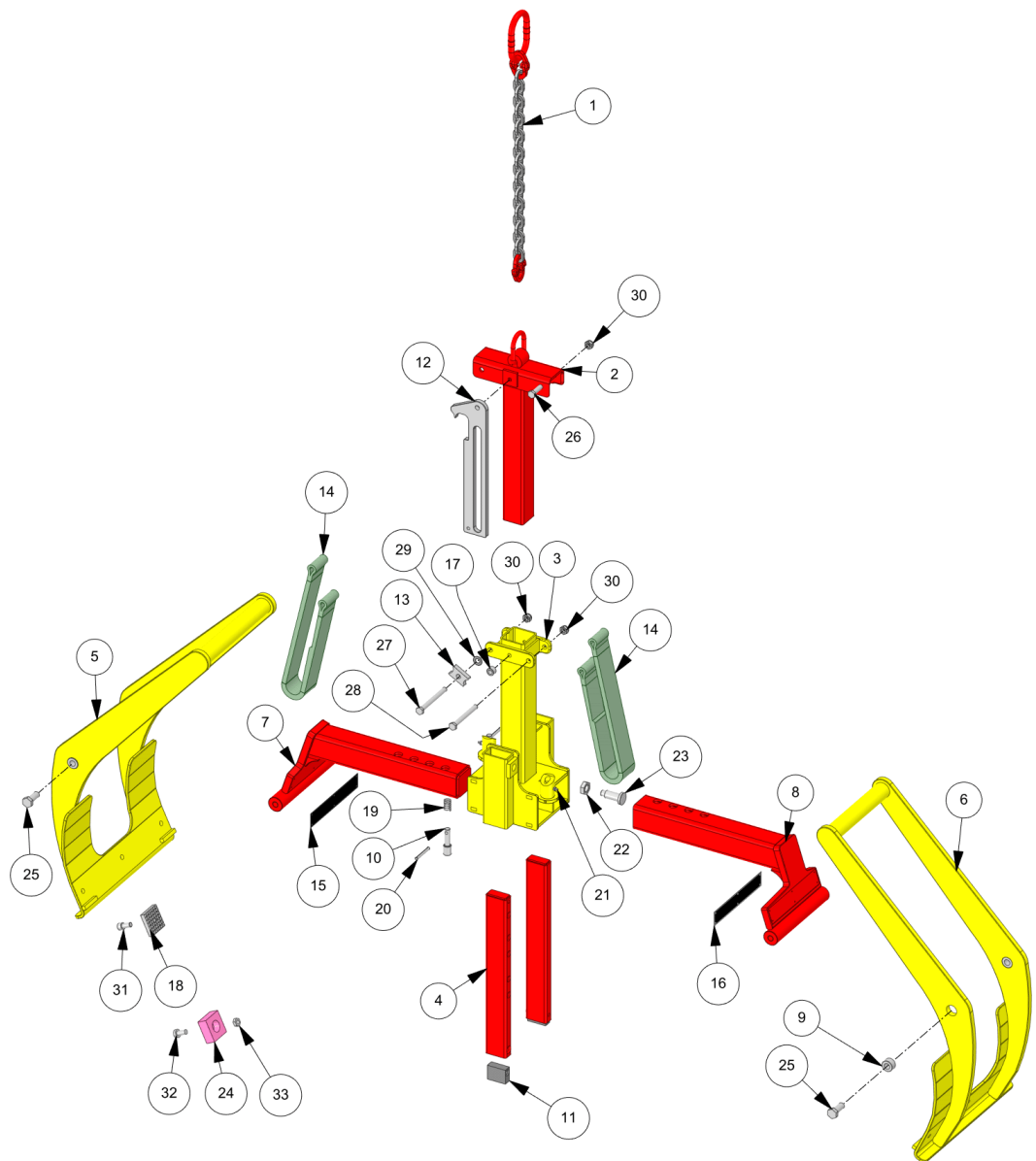


W5 Nächste Jahresüberprüfung!



10.2 Ersatzteil - Listen

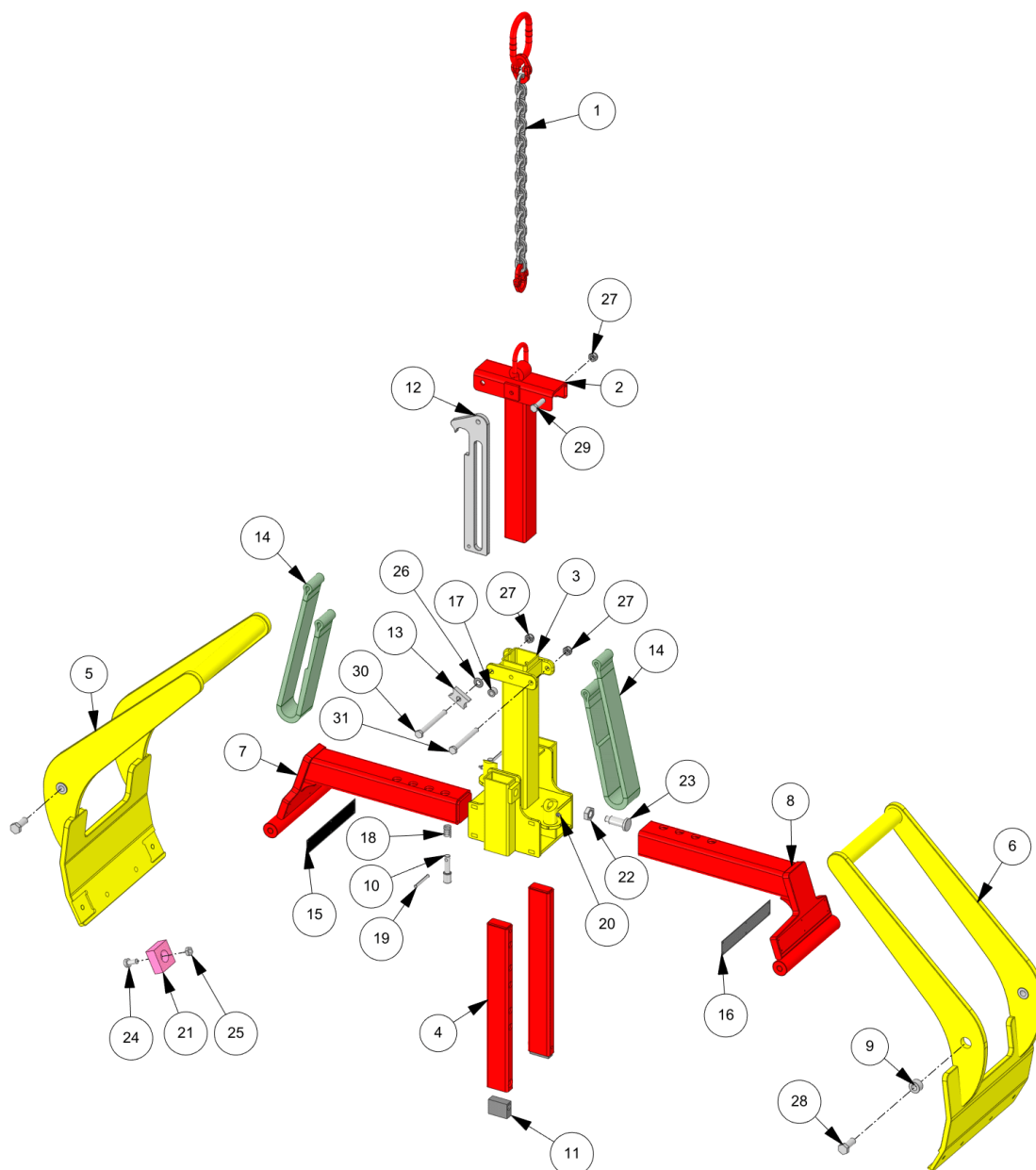
10.2.1 PipeFIX 500



Pos.	ET-Nr.	ET-Name
1	12040	Ketten Kombination.
2	12428	T Stück.
3	12431	Gehäuse.
4	12434	Einsteller Rohrdurchmesser.
5	12436	breiter Greifarm.
6	12437	schmaler Greifarm.
7	12438	breiter Rohrarm.
8	12439	schmaler Rohrarm.
9	12393	Buchse L=17,5 D=30.
10	12410	Feststellbolzen.
11	12416	Puffer Einstellerrohrdurchmesser Kunststoff.
12	12420	Schaltwerk.
13	12421	Schaltstern.
14	12424	Textilband.
15	12425	Typenschild.
16	12426	Einstellschema.
17	12465	Buchse L=13,5 D=20.

Pos.	ET-Nr.	ET-Name
18	12173	Greiferplatte Stahl 60x60x15.
19	14168	Druckfeder 10672.
20	13815	DIN-1481_8x60_Spannhülse.
21	13842	M8x1_DIN-71412-A_Schmiernippel.
22	10386	M20x1,5_Din936_flache_Mutter_8,8_Vz.
23	14041	Federbolzen 1514.
24	12171	Greiferplatte Gummi 60x60x25.
25	13972	M16x40_Din933_8,8_Vz.
26	13920	M12x90_Din931_8,8_Vz.
27	13916	M12x120_Din931_8,8_Vz.
28	14517	M12x110_Din931_8,8_Vz.
29	13823	M12_Din2093_Tellerfeder-blank.
30	14007	M12_Din985_Stoppmutter_8,8_Vz.
31	13863	M12x25_Din912_8,8_Vz.
32	14177	M12x25_ISO7380_8,8_Vz.
33	14000	M12_Din936_flache_Mutter_8,8_Vz.

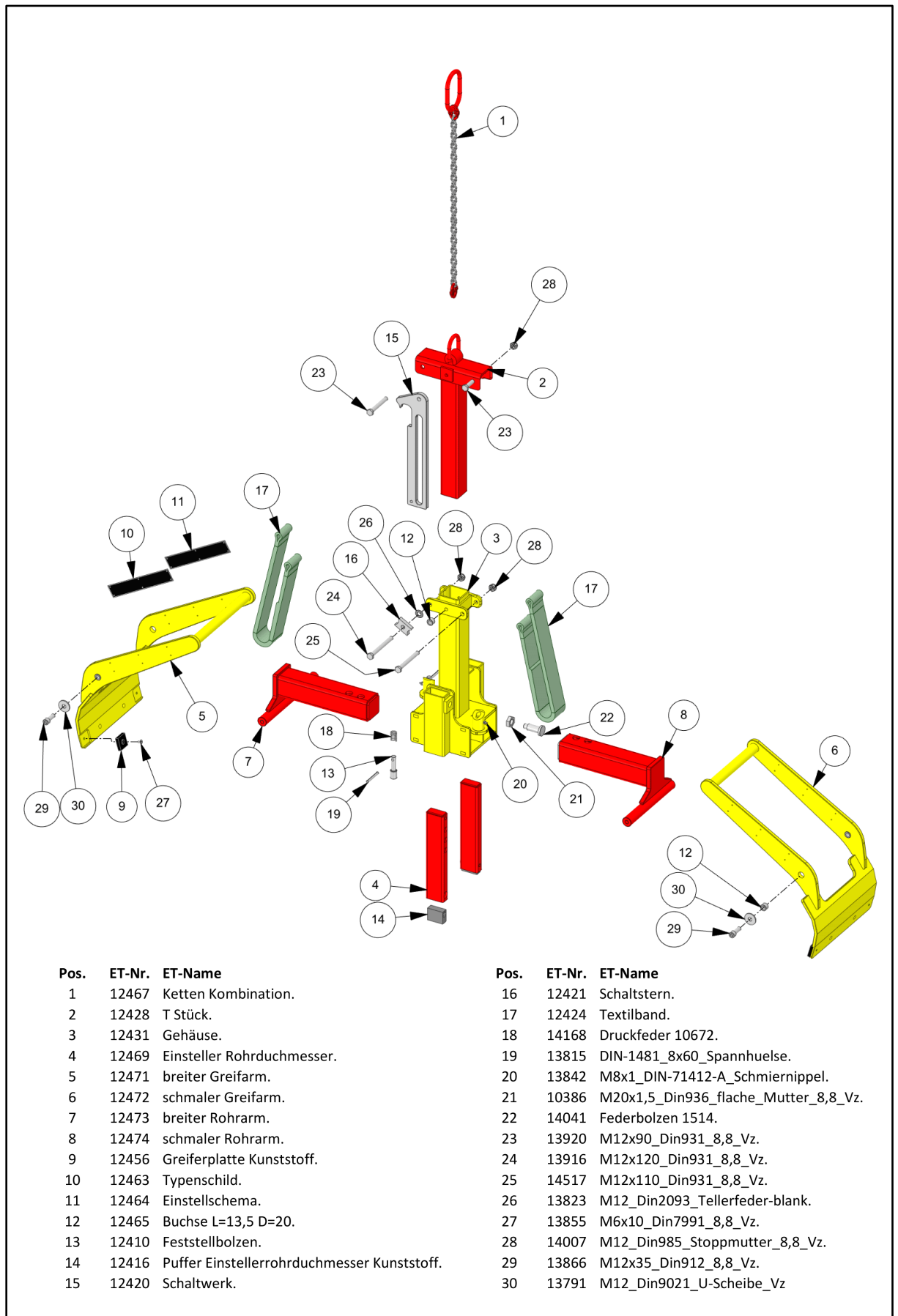
10.2.2 PipeFIX Medium



Pos.	ET-Nr.	ET-Name
1	12040	Ketten Kombination.
2	12428	T Stück.
3	12431	Gehäuse.
4	12434	Einsteller Rohrdurchmesser.
5	12483	breiter Greifarm
6	12486	schmaler Greifarm
7	12438	breiter Rohrarm.
8	12439	schmaler Rohrarm.
9	12393	Buchse L=17,5 D=30.
10	12410	Feststellbolzen.
11	12416	Puffer Einstellerrohrdurchmesser Kunststoff.
12	12420	Schaltwerk.
13	12421	Schaltstern.
14	12424	Textilband.
15	12480	Typenschild.
16	12481	Einstellschema.

Pos.	ET-Nr.	ET-Name
17	12465	Buchse L=13,5 D=20.
18	14168	Druckfeder 10672.
19	13815	DIN-1481_8x60_Spannhülse.
20	13842	M8x1_DIN-71412-A_Schmiernippel.
21	12171	Greiferplatte Gummi 60x60x25.
22	10386	M20x1,5_Din936_flache_Mutter_8,8_Vz.
23	14041	Federbolzen 1514.
24	14177	M12x25_ISO7380_8,8_Vz.
25	14000	M12_Din936_flache_Mutter_8,8_Vz.
26	13823	M12_Din2093_Tellerfeder-blank.
27	14007	M12_Din985_Stopmmutter_8,8_Vz.
28	13972	M16x40_Din933_8,8_Vz.
29	13920	M12x90_Din931_8,8_Vz.
30	13916	M12x120_Din931_8,8_Vz.
31	14517	M12x110_Din931_8,8_Vz.

10.2.3 PipeFIX Light



10.3 EG-Konformitätserklärung / **declaration of EG-confirmity**

Bezeichnung: Rohrgreifer

Typ: PipeFIX 500, PipeFIX Medium, PipeFIX Light

Artikel-Nr.: 80200, 80250, 80300

Hersteller: Schmölz SchachtFIX und Baugräte GmbH
Gewerbestraße 9
87675 Stötten am Auerberg
Germany
vertrieb@schachtfix.info
www.schachtfix.info



Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

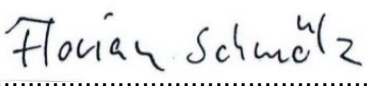
2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: Florian Schmölz

Anschrift: Schmölz SchachtFIX und Baugräte GmbH
Gewerbestraße 9
87675 Stötten am Auerberg
Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Stötten, 01.04.2026.....

(Florian Schmölz, Geschäftsführer)